



Gerechtigkeit

Balanceakt gerechte Ressourcennutzung

Absicht / Ziel: Erleben, wie man sich selber mit gewissen eigenen Mustern und Erwartungen einschränkt.

Kompetenzen: Reflektieren eigener Ressourcennutzung, Handlungsstrategien zur Ressourcennutzung entwickeln

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Erwachsene

Sozialform: Einzeln oder zu zweit

Material: Balancier“gerät“ (Holzrugel, Steine, ...)

Ort: Indoor, Outdoor

Dauer: 15 Minuten

-
- Etwas zum Balancieren suchen (Holzrugel, Steine, ...)
 - Beim Balancieren stellt das rechte Bein den Norden oder die Gegenwart, das linke Bein den Süden oder die Zukunft dar.
 - Sich beim Balancieren folgende Fragen stellen:
 - Wie lange kann ich die Balance halten?
 - Was brauche ich, um die Balance besser halten zu können?
 - Was kann ich unternehmen, um die Balance möglichst halten zu können?
 - Antworten auf die Fragen mitteilen, ev. mit Partner
 - Falls mit Partner, Rollen wechseln

Variante

Alleine oder Partnerübung

Hinweis

Auf Sicherheit achten -> ev. Regeln, v.a. Höhe der Balancierstange

Gerechtigkeit

Wir wollen mit den vorhandenen Ressourcen einen Umgang pflegen, der allen Formen von Leben gegenüber gerecht ist. Das heisst, sich selber weniger wichtig zu nehmen und davon auszugehen, dass alle und alles grundsätzlich das gleiche Recht auf ein gutes Leben haben. SILVIVA setzt sich dafür ein, dass wir unseren Sinn für Gerechtigkeit schärfen. Denn Gerechtigkeit und Ressourcennutzung gehen Hand in Hand.

Wir bringen Menschen in die Natur...

... weil wir ohne Natur nicht Mensch sein können

Ein grosser Teil dessen, was uns zum Menschen macht, beruht auf Lernen durch taktile Erfahrungen: wir berühren unsere Welt und lassen uns von ihr berühren. Ohne sinnliches, ganzheitliches Erleben und ohne Interaktion mit ihr können wir schlicht nicht überleben.

... weil wir nur in der Natur wirklich gut lernen können

Lernen in der Natur hat vielfältige positive Wirkungen - unter anderem lernt es sich draussen einfach besser. Tätig sein, etwas be-greifen, alle Sinne einsetzen, tiefes Erleben: dies alles hilft, Gelerntes und Erlebtes wirkungsvoll im Gehirn zu verankern.

... weil wir ohne Bezug zur Natur nicht angemessen handeln können

Ohne Naturerleben kann nachhaltige Entwicklung nicht gelingen. Bewegende Aufenthalte in der Natur führen zu mehr Naturvertrautheit und fördern so langfristig die Motivation, sich bei ganz verschiedenen Handlungen und Entscheidungen für die Umwelt einzusetzen.

www.silviva.ch/be



Lernen mit der Natur.